

Bitte beachten Sie die [Hinweise](#) am Ende des Dokuments

Fach: Englisch

Jahrgangsstufen: EF, Q1, Q2

Thema: Unterrichtsbeispiele zur Nutzung von ChatGPT im Englischunterricht

Im konkreten Beispiel wird ChatGPT im Sinne eines „self-assessment“ zur Überprüfung des soziokulturellen Orientierungswissens eingesetzt. Mit Hilfe von ChatGPT wird eine Gameshow simuliert, welche zum Einstieg oder Abschluss einer Sequenz genutzt werden kann, um Wissen bzw. Vorwissen abzufragen.

Im konkreten Beispiel werden Erklärungen für die korrekten Antworten von ChatGPT gefordert. Dies bietet sich zum Abschluss einer Sequenz an. Zum Einstieg können diese auch ausgelassen werden.

 Act as a **game show host** and ask 10 questions about the Civil Rights Movement in the United States. Show only one question and wait for the answer. Ask the next question after the correct answer has been submitted. Provide a short explanation why an answer is correct, after the correct answer has been submitted. Don't provide the correct answer if a submitted answer is incorrect. Give a hint and ask the question again.

 Sure! Let's get started.

Question 1: Who was the leader of the Civil Rights Movement in the United States in the 1950s and 1960s?
(Please type the full name of the person)

 Martin Luther King

 That's correct! Martin Luther King Jr. was a Baptist minister and activist who became the most visible spokesperson and leader in the Civil Rights Movement from 1954 until his assassination in 1968.

Question 2: What was the name of the famous march that took place in Washington, D.C. in 1963 to demonstrate for equal rights for African Americans?

F Freedom March

 That's correct! The Freedom March, also known as the March on Washington for Jobs and Freedom, was a peaceful protest held in Washington, D.C. on August 28, 1963, to demand equal rights for African Americans, including an end to racial segregation and discrimination.

Question 3: What was the name of the landmark Supreme Court case in 1954 that declared segregation in public schools to be unconstitutional?

F Civil Rights Act

 That's incorrect. The Civil Rights Act of 1964 was a federal law that banned discrimination on the basis of race, color, religion, sex, or national origin. It is not the Supreme Court case I am asking for.

Hint: This Supreme Court case was a landmark decision that declared segregation in public schools to be unconstitutional.

Question 3: What was the name of the landmark Supreme Court case in 1954 that declared segregation in public schools to be unconstitutional?

F Brown versus Board of Education

 That's correct! The landmark case of *Brown v. Board of Education of Topeka* was a Supreme Court decision in 1954 that declared segregation in public schools to be unconstitutional, which was a major victory for the Civil Rights Movement.

Beim Erstellen der Prompts muss berücksichtigt werden, dass ChatGPT, wie im folgenden Beispiel, aktuelle politische Ereignisse derzeit noch nicht berücksichtigen kann. Ein ähnlicher Prompt zum *political system of the UK* beinhaltete daher z.B. folgende Fragen:

F Act as a **game show host** and ask 10 questions about the political system in the UK. Show only one question and wait for the answer. If the answer is incorrect, give a hint. Show the next question after the correct answer.

 Sure! Let's start:

Question 1: Who is the head of state in the United Kingdom?

F The King

 Hint: The United Kingdom is a constitutional monarchy. The current head of state is a female.

Question 2: Who is the current head of state in the United Kingdom?

F The Queen

 Correct!

Question 3: What is the name of the Queen of the United Kingdom?

Hinweise

Der Einsatz von KI-Anwendungen im Unterricht darf – wie bei der Nutzung einer Online-Plattform oder einer App auch – nur unter Beachtung der geltenden und bekannten datenschutzrechtlichen Vorgaben erfolgen. Die Verantwortung für die Einhaltung des schulischen Datenschutzes trägt die **Leiterin oder der Leiter der jeweiligen Schule**. Dabei ist sorgfältig zu prüfen, inwieweit personenbezogene Daten der Nutzerinnen und Nutzer anfallen, und sind ggf. technische oder organisatorische Maßnahmen zu deren Schutz zu ergreifen.

Hinweise darauf, welche Daten der Anbieter einer KI-Anwendung verarbeitet, finden sich insbesondere in der Datenschutzerklärung und den Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Dies können z. B. Daten sein, die zur Nutzung grundsätzlich erforderlich sind, wie bei der Erstellung eines Kontos (hier sind eventuell Altersgrenzen zu beachten). Aber auch solche Daten, die der konkreten Nutzung (automatisch) entstehen. Wichtig ist auch, dass ein Anbieter transparent über seine Datenverarbeitung informiert und insbesondere über deren Löschung.

Mit Blick auf die verschiedenen Nutzungsszenarien in der Schule und der bisherigen Erkenntnisse über die Nutzungsbedingungen einer KI-Anwendung, wie z. B. ChatGPT, lassen sich folgende Einschätzungen und Hinweise ableiten: Die Nutzung von ChatGPT im Unterricht mit eigenen Geräten der **Schülerinnen und Schüler** bzw. über eigene Accounts/E-Mail-Adressen kann angesichts der aktuellen Sach- und Rechtslage (gerade mit Blick auf die datenschutzrechtlichen Vorgaben) **nicht** empfohlen werden.

Sofern **Lehrkräfte** auf freiwilliger Basis über einen Zugang zu ChatGPT oder anderen KI-Anwendungen verfügen, können sie diesen nutzen, um im Plenum mit den Schülerinnen und Schülern mit der KI-Anwendung zu arbeiten. Dabei ist wie bei allen anderen Anwendungen auch zu beachten, dass keine personenbezogenen Daten der Schülerinnen und Schüler übertragen werden. Dies wäre z.B. der Fall, wenn man Prompts nutzt, die einen Zusammenhang zur Klasse oder zu einzelnen Schülerinnen und Schülern herstellen.

Es wird empfohlen, auch die **Eltern** im Sinne der Bildungs- und Erziehungspartnerschaft über die Art der Nutzung einer KI-Anwendung im Unterricht und den Rahmen der rechtlich zulässigen Möglichkeiten zu informieren. Ebenso kann die Information über KI-Anwendungen in den Mitwirkungsgruppen dazu beitragen, etwaige bestehende Verunsicherung abzubauen.

Wie die Nutzung durch Schülerinnen und Schüler mit eigenem Account ggf. zukünftig möglich ist, hängt von der Ausgestaltung der AGBs und der Datenschutzrichtlinien der Anwendung(en) im jeweiligen Einzelfall ab.

Für die schulische Praxis hilfreich können auch erste Einschätzungen aus Sicht schulischer Datenschutzbeauftragten sein.

Für ChatGTP gilt:

1. Die Nutzungsbedingungen gestatten eine Verwendung von ChatGPT erst ab 18 Jahren.
2. Schülerinnen und Schüler **unter 13 Jahren** dürfen die Anwendung **nur mit Zustimmung der Eltern** nutzen.